Förderung des Deutschen Sportabzeichens – Prämierung 2014 – Kreissparkasse Altenkirchen startete wiederum mit finanziellem Anreiz für Vereine, Verbände und Schulen - RK Wisserland auch diesmal wieder einmal mit von der Partie

Altenkirchen. Im Rahmen einer groß angelegten Auslobungsaktion der Kreissparkasse Altenkirchen wurden im vergangenen Jahr 3.118 Sportabzeichen abgelegt.
In einer Feierstunde in der Empfangshalle der Kreissparkasse in Altenkirchen erhielten die Vertreter der jeweiligen Vereine, Verbände und Schulen ihre „Deutsche Sportabzeichen-Spenden“ überreicht.
Die groß angelegte Aktion stieß erneut auf sehr gute Resonanz, wobei die Zahl an abgelegten Sportabzeichen im vergangenen Jahr im Gegensatz zum Jahr 2012 mit 2.560 Sportabzeichen im Landkreis Altenkirchen erfreulicherweise wieder angestiegen sei, hieß es in der Laudatio.
Im Sportbund Rheinland, so schreibt Wolfgang Wachow vom Bürger Kurier für den Landkreis Altenkirchen, liege der Landkreis Altenkirchen in der absoluten Zahl der absolvierten Sportabzeichen mittlerweile auf Platz 1.
Insgesamt spendete die Kreissparkasse Altenkirchen 35.980,00 € für den Sport im Landkreis.
Immerhin mit fünf abgelegten Sportabzeichen waren die heimischen Reservisten vertreten und konnten den Betrag ihrer Vereinskasse um 150 € erhöhen.
Offiziell und im würdigen Rahmen werden die Urkunden während der Jahreshauptversammlung im März/April an die Absolventen des Deutschen Sportabzeichen überreicht.
Es sind diese:

- Obergefreiter Philipp Josef Klevers, „Gold“, 3. Prüfung
- Feldwebel Manuel Langenbach, „Gold“, 2. Prüfung
- Oberfeldwebel d.R. Armin Schneider, „Gold“ 10. Prüfung
- Oberstleutnant d.R. Axel Wienand, „Gold“ 20. Prüfung
- André Gomes Pestana, „Bronze“

Die Kreissparkasse Altenkirchen will zukunftsorientiert an ihrem Programm zur Förderung des Deutschen Sportabzeichens festhalten. (aw)

Vertreter von Vereinen, Verbänden und Schulen aus der Verbandsgemeinde Wissen. Wissens Reservistenchef, Oberstleutnant d.R. Axel Wienand und sein zweiter Stellvertreter Armin Schneider (hintere Reihe 3. u. 4. v.l.), freuten sich für ihre Absolventen des DSA für das Honorar und die Aufstockung der Kameradschaftskasse.

Foto: Wolfgang Wachow, Bürger Kurier für den Landkreis Altenkirchen